



# Zusatzanhänger Küche 18 (ZAK 18)

## Behelf für CKoch

Stand 01.01.2018



Name \_\_\_\_\_

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitsbestimmungen</b> .....	<b>3</b>
<b>1.1</b>	<b>Generelle Sicherheitsvorschriften</b> .....	<b>3</b>
1.1.1	Spezielle Hinweise .....	3
<b>1.2</b>	<b>Sicherheitsbestimmungen während des Betriebes</b> .....	<b>3</b>
1.2.1	Be- und Entladen des Anhängers .....	3
1.2.2	Vor und während der Fahrt .....	3
1.2.3	Abkuppeln und abstellen des Anhängers .....	3
1.2.4	Bewegen des Anhängers .....	4
<b>2</b>	<b>Inbetriebnahme des Anhängers</b> .....	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Aufklappen von Seiten- und Heckklappe</b> .....	<b>4</b>
2.1.1	Anbringen der Eck-Stütz-Stange .....	4
2.1.2	Einsatz von Seitenplanen .....	5
<b>2.2</b>	<b>Stromversorgung des Anhängers (bei längeren Einsätzen)</b> .....	<b>5</b>
2.2.1	Umfeld Beleuchtung und Innenbeleuchtung .....	6
2.2.2	Stromschiene für zusätzliche Anwendungen .....	6
<b>3</b>	<b>Beladung des Anhängers (siehe Anhang 1)</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Technische Angaben</b> .....	<b>6</b>
<b>4.1</b>	<b>Gewichte</b> .....	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Funktionskiste Wasser (KKR 50E) (Abb. 9)</b> .....	<b>7</b>
<b>5.1</b>	<b>Arbeitstisch aufstellen</b> .....	<b>7</b>
5.1.1	Funktionskiste mit Arbeitstisch verbinden (Abb. 13, 14) .....	8
5.1.2	Aufbau Spüleinheit .....	8
5.1.3	Wasseranschluss mit einer Schlauchleitung erstellen .....	8
5.1.4	Wasseranschluss mit zwei Schlauchleitungen erstellen .....	9
5.1.5	Aufbaubeispiel, Wasserversorgung (heiss Wasser) aus Kanister .....	9
5.1.6	Aufbaubeispiel, Wasserversorgung kann angeschlossen werden .....	10
5.1.7	Anbau Durchlauferhitzer .....	10
5.1.8	Inbetriebnahme Durchlauferhitzer .....	10
•	Gasflasche mittels Schlauch am Durchlauferhitzer (i.f. DE) anschiessen .....	10
<b>5.2</b>	<b>Abmessungen</b> .....	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Notizen</b> .....	<b>15</b>

# 1 Sicherheitsbestimmungen

## 1.1 Generelle Sicherheitsvorschriften

- Es darf kein ungesichertes Zusatzmaterial auf dem Zusatzanhänger mitgeführt werden
- Es dürfen keine Personen auf dem Anhänger mitgeführt werden
- Vor der Abfahrt ist zu prüfen, dass die Beladung ordnungsgemäss und den Vorgaben entsprechend gesichert ist
- Vor der Abfahrt ist zu prüfen, dass alle Verschlüsse korrekt verschlossen sind

### 1.1.1 Spezielle Hinweise

- Die Schlüssel zum Verschliessen des Anhängers sind im Schlüsselsafe an der Stirnseite des Anhängers (Code = Postleitzahl des jeweiligen Einsatzortes) untergebracht
- Der Anhänger ist, sobald er abgekuppelt wurde, mit dem entsprechenden Anhängerschloss gegen Diebstahl zu sichern. Diese Anhängersicherung befindet sich auf der in Fahrtrichtung linken Seite des Anhängers (oben bei den Kabelrollen)

## 1.2 Sicherheitsbestimmungen während des Betriebes

### 1.2.1 Be- und Entladen des Anhängers

Das Entnehmen von Kisten und Material aus dem Anhänger und zurück in den Anhänger darf nur erfolgen, wenn:

- die Reifen mit den Radkeilen gesichert sind
- alle Klappstützen bis Bodenkontakt mit der Kurbel (befindet sich im vorderen Fach, links oben) ausgefahren sind
- der Anhänger waagrecht mit den Klappstützen ausgerichtet ist

### 1.2.2 Vor und während der Fahrt

Es muss vor der Fahrt überprüft werden, dass:

- alle verladenen Komponenten gesichert sind
- die Seiten- und Heckklappe geschlossen und verriegelt (mit Schlüssel) sind
- der Rolladen auf der linken Seite des Anhängers geschlossen und arretiert ist
- die Beleuchtung des Anhängers funktioniert
- das Abreissseil korrekt angebracht ist
- die Innenbeleuchtung abgeschaltet ist
- korrekt angehängt ist

### 1.2.3 Abkuppeln und abstellen des Anhängers

- Der Untergrund der Abstellfläche muss eine ausreichende Druckfestigkeit aufweisen, ggf. ist geeignetes Unterbaumaterial zu verwenden
- Vor dem Lösen der Anhängerkupplung am Zugfahrzeug ist die Feststellbremse am Anhänger anzuziehen
- Die Räder des Anhängers sind mit den vorhandenen Unterlegkeilen gegen Wegrollen zu sichern
- Das Stützrad und die hinteren Klappstützen sind auszufahren und entsprechend den Bodenverhältnissen so einzustellen, dass der Anhänger waagrecht steht

## 1.2.4 Bewegen des Anhängers

- Das Bewegen des Anhängers von Hand an Gefällen/Steigungen ist verboten
- Das Rangieren des Anhängers von Hand ist nur auf ebenem, festem Untergrund zulässig  
Dazu sind mindestens zwei Personen erforderlich
- Die Feststellbremse muss im Griffbereich einer Person liegen
- Die Kurvenfahrt mit dem beladenen Anhänger ist schwierig und sollte so wenig wie möglich ausgeführt werden

## 2 Inbetriebnahme des Anhängers

### 2.1 Aufklappen von Seiten- und Heckklappe

- Lösen der Eck-Plane (1) am Heck, rechts, des Anhängers
- Zuerst die Heckklappe und anschliessend die Seitenklappe hochfahren  
**ACHTUNG** Federkraft
- Verriegelungsrohr (2) an den Stossdämpfern in Entlastungsstellung bringen
- Öffnen des Rollladens auf der in Fahrtrichtung linken Seite



#### 2.1.1 Anbringen der Eck-Stütz-Stange

- Auf der linken Seite (oben) befindet sich die Stütz-Stange für die Eck – Plane (3)
- Die Stützstange montieren und spannen (4 + 5)

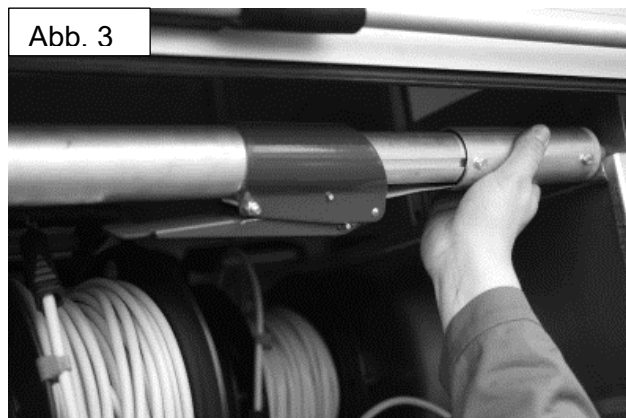
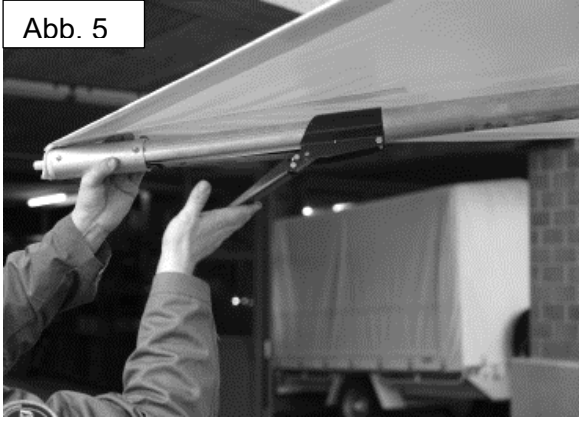


Abb. 5



### 2.1.2 Einsatz von Seitenplanen

- Die Seitenplanen an Seiten- und Heckklappe lösen und gemäss Bild 6 an den dafür vorgesehenen Stellen befestigen
- Allenfalls die Planen mit den beiliegenden Heringen sichern

Abb. 6



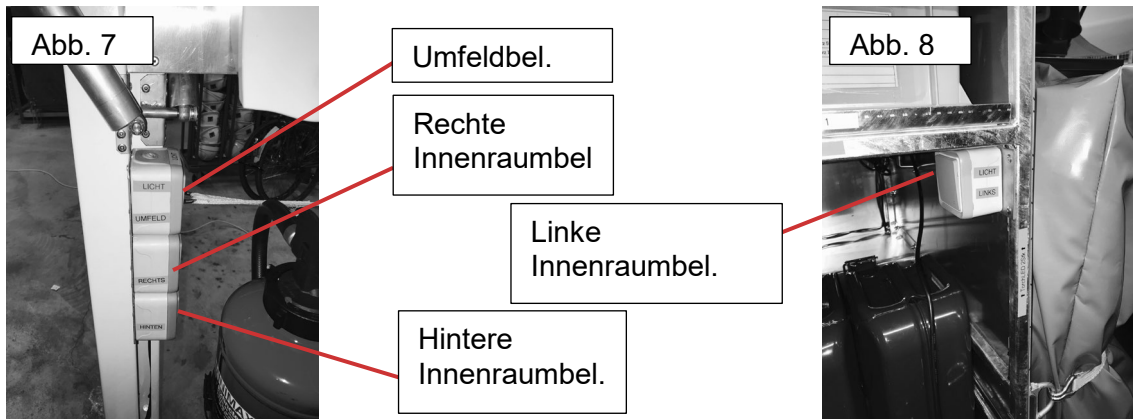
## 2.2 Stromversorgung des Anhängers (bei längeren Einsätzen)

- Der Anhänger verfügt über eine batteriegestützte Stromversorgung. Dies gewährleistet bei voll aufgeladener Batterie einen Betrieb aller Beleuchtungselemente über ca. 4 – 6 h
- Sollte der Einsatz länger dauern, ist die Stromversorgung des Ladegerätes (linke Seite über Doppelachse, unteres Fach) sicherzustellen. Das Kabel kann über das Bodenöffnung zwischen Werkzeugkoffer und Aggregate durchgeführt werden



## 2.2.1 Umfeld Beleuchtung und Innenbeleuchtung

- Die Umfeld Beleuchtung kann über die entsprechenden Beleuchtungsschalter (Bild 7 + 8) gemäss Beschriftung in Betrieb genommen werden



## 2.2.2 Stromschiene für zusätzliche Anwendungen

- Im Bereich der Treibstoffkanister hat es eine Stromschiene. An dieser könnten zusätzliche Strombezüger (Küchengeräte, etc.) angeschlossen werden. Dies aber nur wenn die Stromversorgung per Generator oder über Festnetz sichergestellt ist

## 3 Beladung des Anhängers (siehe Anhang 1)

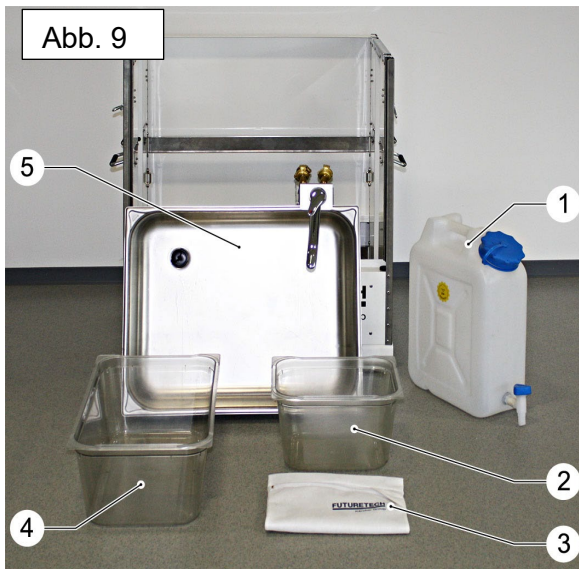
- Das Ladegut ist so eingelagert, dass die, in Fahrtrichtung linke Seite, mit technischem Unterstützungsmaterial beladen ist. Auf der in Fahrtrichtung rechten Seite sind die Materialien beladen, die für den Kochvorgang notwendig sind
- Alle Rakoboxen sind mit Etats und Verladeort-Hinweisen versehen
- Damit auch die Gewichtsverteilung des Anhängers eingehalten werden kann, muss die Beladung in jedem Fall gemäss den angegebenen Einlagerungsorten eingehalten werden

## 4 Technische Angaben

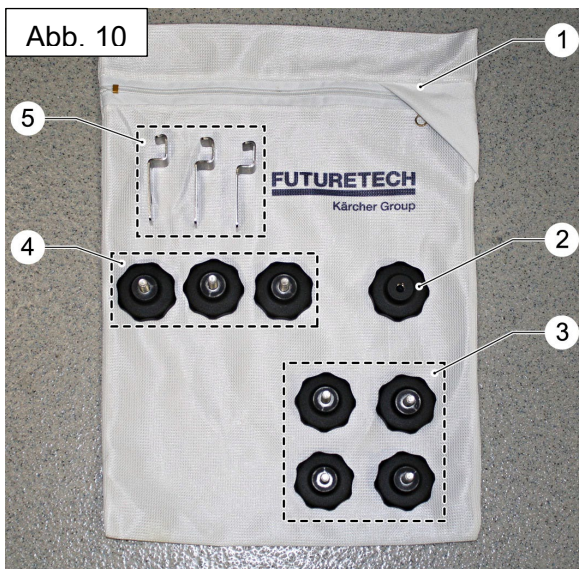
### 4.1 Gewichte

- Leergewicht des Anhängers (in unbeladenem Zustand): 1100 kg
- Gesamtgewicht des Anhängers: 2700 kg
- Deichsellast: 150 kg
- Bremssystem des Anhängers: Auflaufbremse

## 5 Funktionskiste Wasser (KKR 50E) (Abb. 9)



- 1 Wasserkanister 20 L mit Ablasshahn
- 2 Handwaschwanne
- 3 Kleinteilebeute (Inhalt siehe Bild 10)
- 4 Spülwanne für Kaltwasser
- 5 Spülwanne für Heißwasser mit Mischbatterie
- Tischplatte
- Tischbeine, 4x

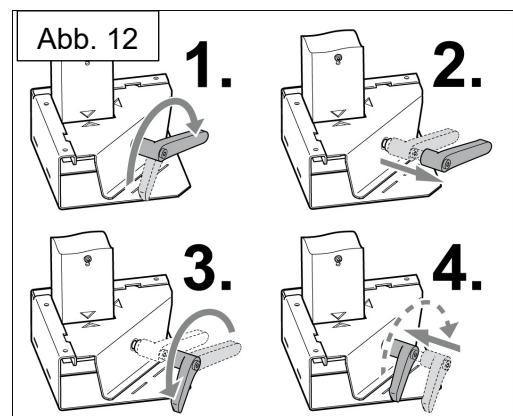
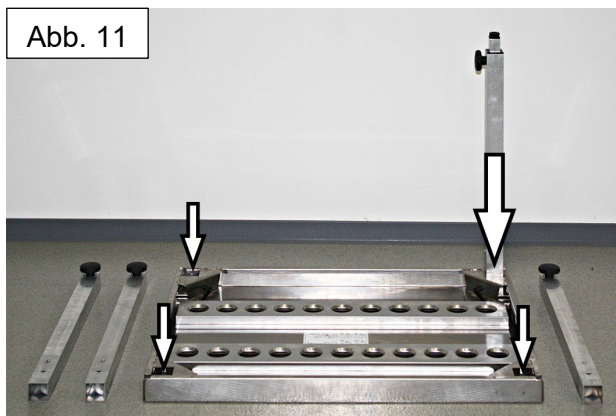


### Kleinteilebeutel (Abb. 10)

- 1 Stoffbeutel
- 2 Sterngriffmuttern Tischverbindung
- 3 Sterngriffschrauben Tischfußhöhenverstellung, 4x
- 4 Sterngriffschrauben für Verbinderklammern, 3x
- 5 Verbinderklammern, 3x

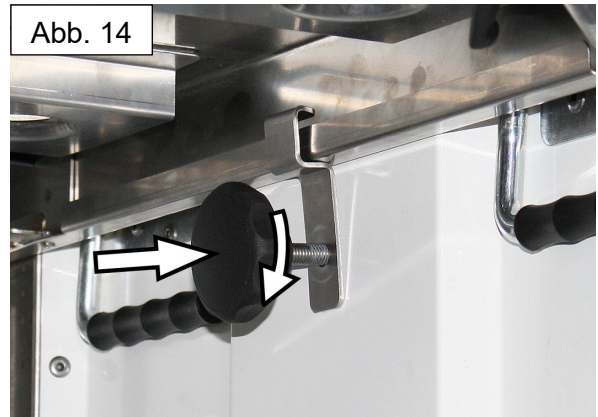
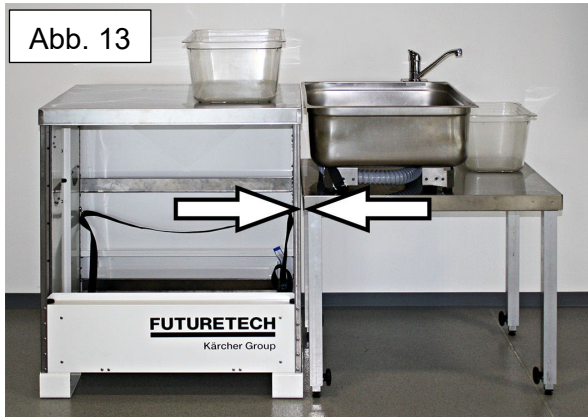
### 5.1 Arbeitstisch aufstellen

- Die Tischbeine herausnehmen und gemäss Bild 11 in die Tischplatte einbringen.
- Gemäss Bild 12 auf die „Pfeile“ achten.



### 5.1.1 Funktionskiste mit Arbeitstisch verbinden (Abb. 13, 14)

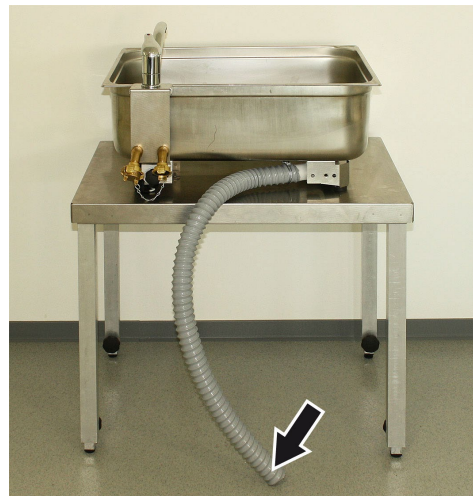
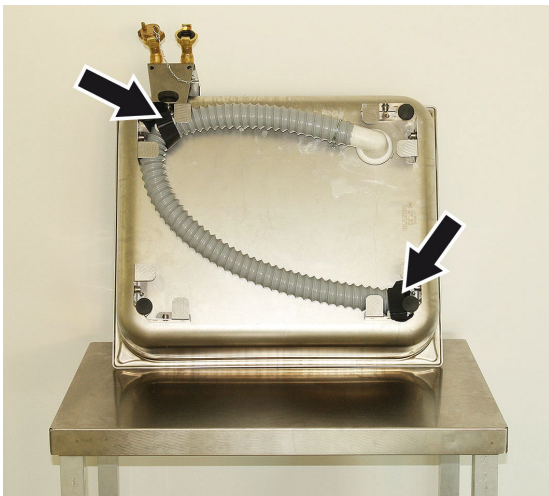
- Um im Reinigungsbereich genügend Ablagefläche zu gewährleisten kann Arbeitstisch und Funktionskiste als Einheit zusammengebaut werden



#### **Achtung**

Arbeitstisch und Funktionskiste nicht in verbundenem Zustand tragen oder bewegen. Die Tischplatte und die Verbinderklammer können sich verbiegen.

### 5.1.2 Aufbau Spüleinheit



#### **Achtung**

Der Auslaufschlauch muss so geführt werden, dass Abwasser entweder in eine Kanalisationsleitung geführt oder in ein entsprechendes Behältnis geleitet werden kann. Die örtliche Situation ist dementsprechend abzuklären.

### 5.1.3 Wasseranschluss mit einer Schlauchleitung erstellen

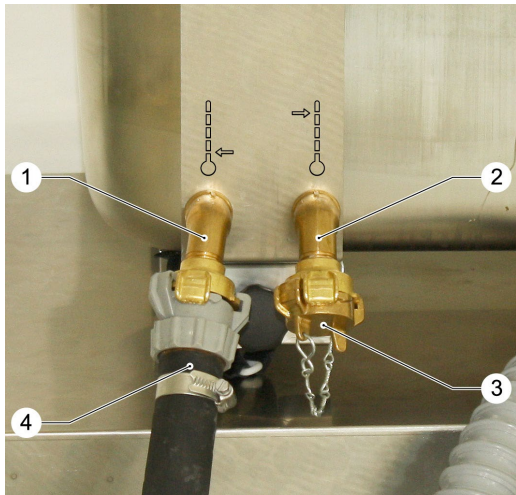
#### **Warnung**

Schlauchleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

#### **Achtung**

Schlauchleitungen knickfrei verlegen. Bei Temperaturen unter 0 °C Schlauchleitungen vor Einfrieren schützen.



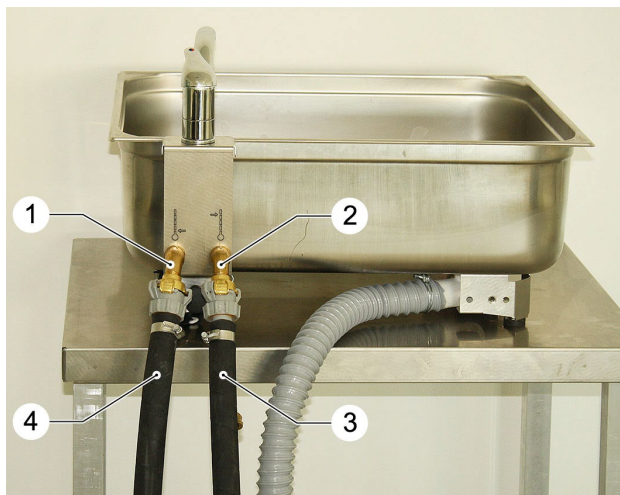


- 1 Geka-Anschluss für Kaltwasser
- 2 Geka-Anschluss für Warmwasser
- 3 Geka-Blindkupplung
- 4 Schlauchzuleitung Warm- oder Kaltwasser

**Achtung**

Bei Verwendung von nur einer Schlauchleitung, muss der nicht benötigte Anschluss mit der Blindkupplung verschlossen werden.

**5.1.4 Wasseranschluss mit zwei Schlauchleitungen erstellen**



- 1 Geka-Anschluss für Kaltwasser
- 2 Geka-Anschluss für Warmwasser
- 3 Schlauchzuleitung Warmwasser
- 4 Schlauchzuleitung Kaltwasser

**5.1.5 Aufbaubeispiel, Wasserversorgung (heiss Wasser) aus Kanister**



## 5.1.6 Aufbaubeispiel, Wasserversorgung kann angeschlossen werden



## 5.1.7 Anbau Durchlauferhitzer

Der Durchlauferhitzer (Rako Box 14) kann an der freien Seitenwand des Wassermoduls mit der Sternschraube (Abb. 10) im obersten Gewinde angebaut werden.

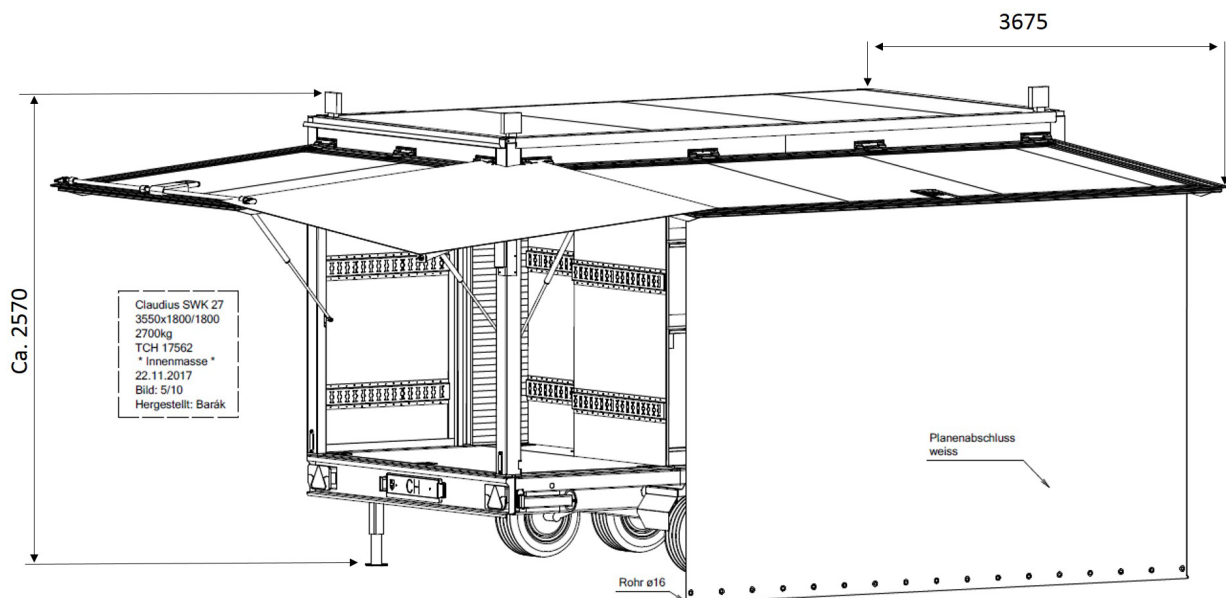
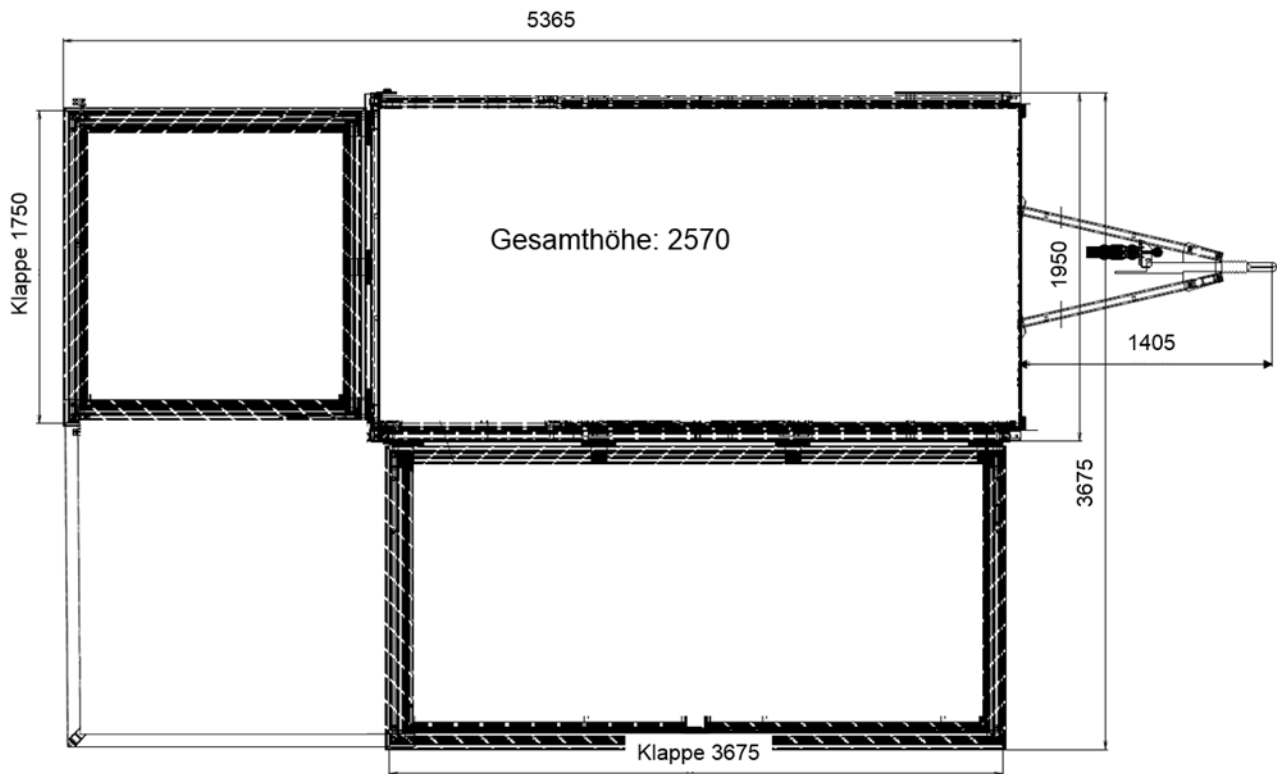
Die Verbindungsschläuche (Rako Box 14/1) werden gemäss nachstehendem Schema (Abb. 15) angeschlossen.

## 5.1.8 Inbetriebnahme Durchlauferhitzer

- Gasflasche mittels Schlauch am Durchlauferhitzer (i.f. DE) anschliessen
- Gasflasche öffnen
- Schalter am DE (unten) auf ON
- Verbindung vom Haupt-Kaltwasser-Schlauch zum Y-Stück sicherstellen (Absperrhahnen am Y-Stück in Querstellung (geschlossen))
- Wasserzufuhr sicherstellen
- Verbindung vom Y-Stück zum Boiler (Kaltwasseranschluss) mittels Steckkupplung sicherstellen
- Verbindung vom Y-Stück zur Mischbatterie des Wassermoduls sicherstellen
- Verbindung Warmwasserabgang des DE zur Mischbatterie (Warmwassereingang) sicherstellen.
- Wasser an der Mischarmatur fließen lassen. Kalt- wie Warmwasserabgabe überprüfen



## 5.2 Abmessungen

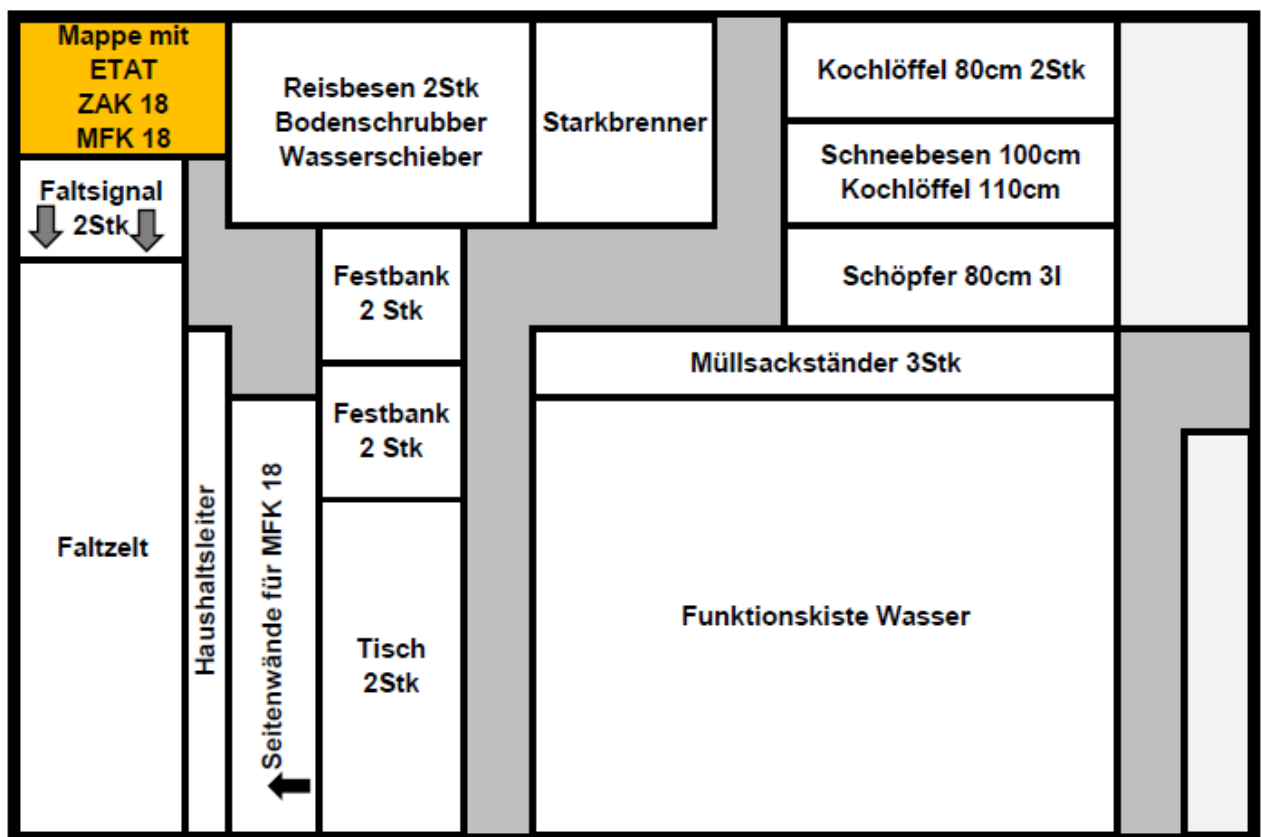


Anhang 1

Seitenansicht rechts: Verpflegungsseite

Handtücher		Küchentücher		1B		2B + Wärmebehälter Toplader		3B + Wärmebehälter Toplader		4A Thermobox	
Handseife				1A		2A		3A + Wärmebehälter Toplader		4B Thermobox	
Handdesinfektion		Löschdecke		5B + 5B 1 + 5B 2		6B		7B		8B	
				5A + 5A 1 + 5A 2		6A GN-Behälter 6 Messerkoffer		7A		8A	
Feuertöcher		Chromstahleimer 4 Stk		9B + 9B 1		10B + 10B 1		11C Getränkebehälter 11B IFCO-Gebinde 11A + 11A 1		12B Wärmebehälter Frontlader 12A + 12A 1	
Feuertöcher				9A		10A + 10A 1					
Rako Nr.	Inhalt	ETAT Seite	Rako Nr.	Inhalt	ETAT Seite	Rako Nr.	Inhalt	ETAT Seite	Rako Nr.	Inhalt	ETAT Seite
1A	Töpfe und Spitzsieb	2	5B	Küchenkleinmaterial	7	9B	Gewürze	15	9B	Nitrilhandschuhe	17
1B	Schüssel und Sieb	3	5B 1	Einweglöffel	8	9B 1			10A	Folien, Backpapier, Schürzen	18
2A	Bamix, Waage, Hobel, Thermometer	3	5B 2	Einweg Kaffeelöffel/Stäbchen	8	10A			10A 1	Schmutzige Wäsche	18
2B	Bratpfanne+Wärmebehälter(WB)	4	6	Messerkoffer	8	10A 1			10B	Schneldebretter	19
3A	Geschirrtücher+Wärmebehälter	4	6A	GN-Behälter	11	10B			10B 1	Schmutzige Wäsche	20
3B	Schöpfer,Sieb, Kelle, Krug+WB	4	6B	Deckel GN-Behälter	11	10B 1			11A + 11A 1	Rako leer f Einkauf Lebensmittel	20
4A	Thermobox	5	7A	ALU-Schüssel oval	12	11A + 11A 1			11B	IFCO-Gebinde	20
4B	Thermobox	5	7B	Einweggeschirr	12	11B			11C	Getränkebehälter	20
5A	Kellen, Schneebesens, Schöpfer	5	8A	Reinigungsmittel	13	11C			12A + 12A 1	Rako leer f Einkauf Lebensmittel	21
5A 1	Einwegmesser	6	8B	Kessel, Lappen, Entsorgung	14	12A + 12A 1			12B	Wärmebehälter	21
5A 2	Einweggabeln	7	9A	Verpflegung f. 100 Personen	15	12B					

## Hinten



Inhalt / Artikel	ETAT Seite
Faltzelt mit Tasche	29
Faltsignal	30
Blitzleuchten	30
Haushaltsleiter	30
Reisbesen, Bodenschrubber, Wasserschieber	30
Wetterschutz MFK 18	30
Festbankgarnituren	30
Starkbrenner	30
Müllsackständer	30
Kochlöffel, Schöpfer, Schneebesen	31
Funktionskiste Wasser	31

Seitenansicht Links: technische Seite

Blächenstütze	
Seitenwände Falzelt Wagenheber 2t	Kabelrollen 33m 6Stk FI-Sicherheitsverteiler Tasche mit Heringen 24 Stk für MFK 18
Wasserschlauch 4x 20m	Hydranten- schlüssel
Stützenkurbel	
13 Wasserwaage	14 Sanitätsrucksack
15 Gasflaschen 7.5kg 6Stk	16 Honda A EU20i Honda A EU20i
17B + 17B 1 17A	TorchLED 2Stk Steckleiste Batterie
	Benzin- kanister Benzin- kanister Koffe- r Werkzeug- kanister
	Seitenwände für MFK 18

Rako Nr.	Inhalt / Artikel	ETAT Seite	Rako Nr.	Inhalt / Artikel	ETAT Seite
	Blächenstütze	21	16	Fussplatten Zeit / Absperrband	23
	Seitenwände Falzelt	21	17A	Wasser- + Armaturenzubehör	23
	Wagenheber 2t	21	17B	Ersatzteilkiste	24
	Stützenkurbel	21	17B 1	Dokumentationen	24
	Wasserschlauch 4x 20m	21		GasflaschenHonda Aggregate	28
	Hydrantenschlüssel	21		TorchLED	29
	Tasche mit Heringen u. Hammer	22		Kanisterausgusschlauch	29
	Wasserwaage	22		Werkzeugkoffer	29
13	Arbeitsleuchte Thorsmann	22		Benzinkanister	29
14	Sanitätsrucksack	22			
15	Div. Reinigungsmaterial Reserve	22			



